

Erstausgabe täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage
Bezugspreis monatlich 2.30 M. (Vierteljahrespreis 6.90 M. für den halbjährigen Abonnementpreis halbjährlich 11.40 M. für den Jahrespreis 22.80 M.)
Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M. (Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M.)
Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M. (Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M.)

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten
mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Annerhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Karte“, „Aus der Welt der Frau“, „Handwerk und Gewerbe“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Moto, Seim und Gesellschaft“, „Jagd und Fähr“, „Handwerk und Gewerbe“, „Moto und Seim“, „Jagd und Fähr“, „Handwerk und Gewerbe“, „Moto und Seim“.

Verlagspreis für den abgeregneten Mitteldeutschen 10 Pf. im Verhältnis 40 Pf. Familien- und Klein-Kunden befreit
Zeitungs- und Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M.
Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M.
Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 1.00 M.

Neue Erklärungen Minister Dietrichs

Die Zukunft der Reichsfinanzen

Die Bedeutung der Eatsverabschiedung — Innerwirtschaftliche Konsolidierung

Keine Ausgabe ohne Deckung

Reichsfinanzminister Dietrichs äußerte sich vor Vertretern der Presse über die Bedeutung der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes durch den Reichstag.
Der Minister wies darauf hin, daß in der Erklärung des Etats vor dem 1. April, also vor Beginn des neuen Etatsjahres, ein großer Fortschritt zu sehen sei. Die Reichsregierung sei bereit, sich zu verpflichten, daß sie auch dann ausgeht, wenn die Reichsopposition im Hause gegen sie wäre.
Bei der Beratung habe sich kein neues Verfahren, nach dem Ausgaben nur bei bestimmten Voraussetzungen genehmigt werden könnten, als notwendig erwiesen. Die Ausgaben seien durch den Reichstag genehmigt worden, was ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.
Der Minister wies darauf hin, daß die Erklärung der Eatsverabschiedung ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.
Der Minister wies darauf hin, daß die Erklärung der Eatsverabschiedung ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.

Reichsfinanzminister Dietrichs äußerte sich vor Vertretern der Presse über die Bedeutung der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes durch den Reichstag.
Der Minister wies darauf hin, daß in der Erklärung des Etats vor dem 1. April, also vor Beginn des neuen Etatsjahres, ein großer Fortschritt zu sehen sei. Die Reichsregierung sei bereit, sich zu verpflichten, daß sie auch dann ausgeht, wenn die Reichsopposition im Hause gegen sie wäre.
Bei der Beratung habe sich kein neues Verfahren, nach dem Ausgaben nur bei bestimmten Voraussetzungen genehmigt werden könnten, als notwendig erwiesen. Die Ausgaben seien durch den Reichstag genehmigt worden, was ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.
Der Minister wies darauf hin, daß die Erklärung der Eatsverabschiedung ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.
Der Minister wies darauf hin, daß die Erklärung der Eatsverabschiedung ein Zeichen für die Unterstützung der Regierung durch den Reichstag sei.

Hermann Müllers Beisetzung

Gewaltige Trauer-Teilnahme der Bevölkerung

Die Trauerfeier für den verstorbenen ehemaligen Reichsminister Hermann Müller, der am 27. März, an dessen Beisetzung sich gestern nachmittag eine gewaltige Trauergebilde aus den führenden Kreisen der Politik und der Wissenschaft beteiligte, wurde in der Halle der Reichsregierung abgehalten.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Beisetzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Die Beisetzung wurde in der Halle der Reichsregierung abgehalten.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Beisetzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Die Beisetzung wurde in der Halle der Reichsregierung abgehalten.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Beisetzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Die Beisetzung wurde in der Halle der Reichsregierung abgehalten.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Beisetzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Ostpause des Landtags

Severing dankt der Polizei

Die Schutzpolizei muß durchgreifen

Berlin, 27. März. Der Landtag hat die zweite Sitzung des Haushalts des Reichstages für den Reichstag abgehalten.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Herriot als großer Hetzer

Eine Affäre gegen die Justiz

Der „Reichsminister“ Herriot hat sich mit einem Artikel in der „Revue“ über die Justiz geäußert.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Minister Severing

Der am Dienstag eine längere Rede zu seinem Etat gehalten hat, nahm nachmittags zum ersten Mal die Reichsregierung an der Sitzung teil.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Ministerbesprechung über die Arbeitslosigkeit

Sente nachmittag Kabinettsitzung

Berlin, 27. März. (Eig. Meld.) Die Mitglieder des Reichskabinetts haben sich heute morgen zu einer Besprechung versammelt, die eine Beratung der kommenden Fragen gilt.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

Reichskanzler Dr. Brüning

den Kammern der Reichsregierung mit folgenden Worten an dem Morgen: „Am Namen der Reichsregierung lege ich diesen Antrag an die Reichsversammlung, an der ich teilnehme, an der ich teilnehme, an der ich teilnehme.“
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

„Brüning hat den Völkerverbund brüskiert“

— In der heutigen Kabinettsitzung.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.
Der Reichsminister Dietrichs leitete die Sitzung, an der sich eine große Anzahl von Vertretern der Politik und der Wissenschaft beteiligte.

DVP. Thüringen gegen NSDAP.

Der Bundesrat der Deutschen Volkspartei Thüringen trat am Mittwochabend in Weimar zusammen...

Folgende Entschließung wurde einstimmig angenommen:

Der Bundesrat der Deutschen Volkspartei Thüringen befragt und billigt die entsetzliche Haltung der Nationalsozialisten...

Nach der Weigerung der Nationalsozialisten, die schweren Beleidigungen gegenüber der Deutschen Volkspartei zurückzunehmen...

Nachdem im Verlaufe der bisherigen Regierperiode bereits eine ganze Reihe ernster und laßloser Geschehnisse aufgetreten waren...

Die Möglichkeit eines koalitionsmäßigen Zusammenbruchs ermöglicht jedoch:

Eine Lösung, die eine Vereinigung zur Abgrenzung und Anerkennung des bestehenden Zustandes...

Das Rußlandgeschäft

Rechtsgarantie von Fall zu Fall.

In den nächsten Tagen werden Vertreter der Moskauer Regierung in Berlin eintreffen...

Die zweite Weltung Belgiens beantragt.

Neue Volksabstimmung in Eben-Valmech?

Wäffel, 26. März. (Z.L.) Die flämischen Nationalisten haben am Mittwoch im Parlament einen Antrag...

Die zweite Weltung Belgiens beantragt.

Der Dichter Heinrich Mann

In seinem 60. Geburtstag am 27. März 1933.

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Der Dichter Heinrich Mann

Landbund Provinz Sachsen tagt

Die wirtschaftspolitische Lage. — Der Judenkampf. — Steuerpolitik.

Der Landbund Provinz Sachsen hatte die Vertreter sämtlicher Kreise unter Führung von Müntz...

Frederich v. Müntz, ging zunächst auf die des Landwirtschafts betreuenden wirtschaftspolitischen Fragen ein.

Auf dem Gebiete des Getreidemarktes sind ungenügend im Laufe des letzten Jahres erhebliche Erfolge zu verzeichnen.

Die weitere Stärkung des Weizenpreises muß die Aufrechterhaltung des Getreidemarktes...

Da der Preissturz auf dem Kartoffelmarkt durch staatliche Maßnahmen sehr erheblich gehoben werden kann...

Der Sturz der Schweinepreise hat im wesentlichen immer wirtschaftliche Gründe.

Eine Steigerung der Preise auf dem Rindermarkt ist nur auf dem Wege des Ermäßigungsgebietes zu erzielen...

Eine weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Die weitere Erhöhung des Preises auf Butter und Käse ist geplant.

Beide Vorträge fanden lebhaften Beifall und führten zu reger Aussprache.

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Die nach der Notverordnung vom 1. Dezember 1930 durchgeführte Reallohnsteuerung...

Abschied von Hermann Müller



Trauerfeier im Großen Hof des Berliner Reichstages während der Abschiedsrede von Otto Wels.

Unter tiefer Beteiligung der wertvollen Bevölkerung fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten fanden in Berlin die Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsident Hermann Müller statt.

Städtefeuersozietät der Provinz Sachsen

Verbindende Entwidlung im Jahre 1930.

Dem Jahresbericht der Städtefeuersozietät der Provinz Sachsen entnehmen wir die folgenden Aufzählungen:

Das 92. Gedenkjahr der Unfallzeit wird wiederum eine erfolgreich verlaufene Zeit. Die Zahl der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ist, trotz der schweren Wirtschaftskrise des Jahres 1930, in der Zahl der Verletzten und der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ein beträchtliches Steigen der Verletztenzahl zu verzeichnen. Die Zahl der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ist, trotz der schweren Wirtschaftskrise des Jahres 1930, in der Zahl der Verletzten und der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ein beträchtliches Steigen der Verletztenzahl zu verzeichnen.

Verfahrensanstalt in Berlin die Versicherung übernimmt, hat betriebsbedingte Fortschritte gemacht, doch wurde ihre Entwicklung wieder, wie schon in den letzten Jahren, durch die Wirtschaftskrise, die von einzelnen Versichererunternehmungen für die Jahrgangsversicherung bestritten wurden, denen die Sozietät nicht zu folgen vermochte, durch die Wirtschaftskrise, die von einzelnen Versichererunternehmungen für die Jahrgangsversicherung bestritten wurden, denen die Sozietät nicht zu folgen vermochte.

Die Zahl der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ist, trotz der schweren Wirtschaftskrise des Jahres 1930, in der Zahl der Verletzten und der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ein beträchtliches Steigen der Verletztenzahl zu verzeichnen.

Die Zahl der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ist, trotz der schweren Wirtschaftskrise des Jahres 1930, in der Zahl der Verletzten und der Verletzten durch Feuer, Explosionen und anderen Betriebsunfällen ein beträchtliches Steigen der Verletztenzahl zu verzeichnen.

bei der Feuerversicherung	48,8%	1930
bei der Haftpflichtversicherung	28,3%	35,67%
bei der Einbruchdiebstahlversicherung	16,2%	25,6%
bei der Haftpflichtversicherung	152,90%	90,38%

Bleiben Sie bei Ihrem Bohnenkaffee auch wenn gefahrt werden muß. Aber nutzen Sie ihn besser aus - mit Weber's Carlsbader natürlich!

Der Rechtsberater als Betrüger

Der „Rechtsberater“ August C. aus Neumarkt, ein mehrfach vorbestrafter Mensch, war legt in nicht geringer Zahl die Fäden einer betrügerischen Angelegenheit an. Er hat sich die Hilfe der verschiedenen Rechtsanwälte, die in der Provinz tätig sind, um sich zu helfen, und hat sich die Hilfe der verschiedenen Rechtsanwälte, die in der Provinz tätig sind, um sich zu helfen.

Der „Rechtsberater“ August C. aus Neumarkt, ein mehrfach vorbestrafter Mensch, war legt in nicht geringer Zahl die Fäden einer betrügerischen Angelegenheit an. Er hat sich die Hilfe der verschiedenen Rechtsanwälte, die in der Provinz tätig sind, um sich zu helfen, und hat sich die Hilfe der verschiedenen Rechtsanwälte, die in der Provinz tätig sind, um sich zu helfen.

Wie wird das Wetter?

Dennoch ist die Wetterlage in der Provinz Sachsen, besonders im Gebiet der nördlichen Börde, fast ein Wunderwerk der Natur. Die Wetterlage in der Provinz Sachsen, besonders im Gebiet der nördlichen Börde, fast ein Wunderwerk der Natur.

Schöffengericht Naumburg

Die Verhandlung des Bürgermeisters. Vor einigen Jahren war in Naumburg das Wohnhaus Nr. 17 auf dem Markt, das Wohnhaus Nr. 17 auf dem Markt, das Wohnhaus Nr. 17 auf dem Markt.

Amtsgericht Merseburg

Sitzung am 26. März 1931. Der Bürgermeister Ernst C. in Frieddorf vorbestraft, am 2. Januar 1931 den Landjäger Müller in der rechtswidrigen Verübung seines Amtes durch Gewalt und durch Bedrohung im Gehalt.

Herbstferien der Redaktion

Allen Angehörigen der leitenden Verwaltung, sowie den Mitarbeitern der Redaktion, wird die Herbstferien der Redaktion mitgeteilt.

Wundermittel

Unserer Fein-Pichel-Sommersprossen-Flechten-Misserer. Durch Anwendung HERBA-SEIFE und HERBA-CREME werden diese Hautleiden beseitigt und verhindert.

Alle in Merseburg aufzulegenden

Sonntagsrückfahrkarten zu amtlichen Preisen in Lloyd-Reise- und Verkehrsbüro Merseburg, R. Ritterstraße 3 - Telefon 3230 - Geöffnet 8.30 bis 18.30 Uhr

Alle in Merseburg aufzulegenden
Sonntagsrückfahrkarten
zu amtlichen Preisen in
Lloyd-Reise- und Verkehrsbüro
Merseburg, R. Ritterstraße 3
- Telefon 3230 -
Geöffnet 8.30 bis 18.30 Uhr

Unserer Fein-Pichel-Sommersprossen-Flechten-Misserer
Durch Anwendung
HERBA-SEIFE
und
HERBA-CREME
werden diese Hautleiden
beseitigt und verhindert;
das beweisen tausende
von Gluckchen.

Tunten-Sport-Spiel

Radsport

Von der Radrennbahn Halle

Wor dem „Cherpreis“ von Halle. — **Stamptöpfe.** —
 Noch im Vorjahre wurde den spezifischen Dauerfahrern für ihre jeweiligen Rennen eine feste Umkleekabine gegolten, und es kam nicht selten vor, daß 2500 RM. und mehr angelegt werden mußten, um einen guten Ausbilder für ein Rennen zu verpflichten. Die Kollage, in der sich die deutschen Radrennbahnen befinden, hat dazu geführt, daß in diesem Jahr bezüglich der Beschäftigung der Dauerfahrer ein Wandel geschaffen wurde. Es führen denn jetzt alle Berufsfahrer auf Stamptöpfe, d. h. sie werden nicht mehr wie früher gegen eine feste Umkleekabine verpflichtet, sondern fahren auf freies Erheb bei engerer Kontrolle für sich, denn jetzt heißt es für jeden einzelnen Fahrer: Fahren und Durchhalten vom Start bis zum Ziel. Da jeder schließlich gewinnen will, um den ersten Preis zu erringen, dürfen die kommenden Wet-

kämpfe von besonderem Interesse sein und jedem Sportler einen besonderen Reiz bieten.
 Aber die Ausübenden darüber, nur am 2. Osterfesttag hat Oberpreis von Halle gewonnen wird, herrschen in der Sportgemeinde geteilte Meinungen. So hat Fritz Bauer gute Chancen, wenn die 100 Kilometer in einem Saal gefahren würden. Der Wiener Cap ist sehr schnell, so daß ihm der 20- und 30-Kilometer-Lauf wohl kaum zu nehmen sein wird, es sei denn, daß sich Niemand mit den bisherigen Solisten überhaupt messen findet, wie mit den Subalternen. Was erfindet sich, wird als der aussichtsreichste Fahrer, denn er ist schnell und unheimlich abgegriffen. Außerdem ist sein Schrittmacher, der Berliner Schmidt, ein hervorragender Fahrer.
 So sollten sich denn die in Halle fahrenden Dauerfahrer bei folgt rangieren: Walförder vor Bauer, Jenes und Cap.
 Infolge der fortgeschrittenen Jahreszeit findet auf der Radrennbahn Halle tägliches Training statt, zu dem, außer Montags, das Publikum jeden Nachmittag von 6 bis 6 1/2 Uhr Zutritt hat.

Der Meister ist einer angenehmen Überraschung. — In Weisensfelds Reihen sich am Sonnabend die beiden Teilnehmerinnen Sidl, T. B. Weisensfeld (M. M.) und S. E. Neptun zum ersten Male gegenüber. Allerdings muß Neptun bessere Leistungen zeigen als wie in den letzten Spielen, wenn er gegen die gut eingestellte Turnerinnenmannschaft ein gutes Resultat erzielen will. — Die Frauen von TuR. haben die Frauenmannschaft des SV. 1924 Neuba zu Galle. Wie im ersten Spiel in Neuba hatten auch hier die Weisensfelder einen sicheren Sieg herausgeholt können.
 — In den unteren Klassen: Neptun II — Sidl. TB. I; III — II; Jugend — Jugend — Knaben.

gegen Greiz-Tannenberg einen Freundschaftskampf ausgetragen. Außer dem Schmergermeister, für welches Greiz gestellt wird, ringt die WTB-Mannschaft in ihrer bekannten Aufstellung. Greiz besitzt eine außerordentlich gute Kampfmannschaft, und die WTB-Fahrer stehen vor einer fähigeren Aufgabe. Wenn die WTB-Ringer auch nicht liegen wollen, so haben sie sich doch vorgenommen, ebenfalls abzufahren.

Randball DT.

WVB. Merseburg in Ködtschen - Beuna.
Sonnabendspiel.
 Auf das am morgigen Sonnabend, 17. Ubr, in Beuna stattfindende Randballspiel zwischen dem Polizeisportverein Merseburg und dem SV. Ködtschen-Beuna sei nochmals hingewiesen. Der Kampf dürfte hochinteressant zu werden, zumal die Merseburger Polizeisportler durch die WTB-Niederlage gedrückt sind vor der bekannt hohen Leistungsfähigkeit der Beunener Turner.

Kegelesport

Die Ausscheidungskämpfe sind beendet

Ulrich Pfeifer als Verbandsmittler: Abzahl 2767, Ederer 3382 Holz. — Amias Verbandsmittler auf: Vohler, 3031 Holz.
 Die Ausscheidungskämpfe wickelten sich in diesem Jahre nicht in der gewohnten hellen Weise ab. Die mittelfristige Kollage hat ein gut Teil zur Vergrößerung des Kreises auf 11 Spieler mit sich bringen lassen, wobei der tolle Verbandsmittler, Merseburgs Einzelmeister.
 Die Teilnehmerliste lautet wie folgt zusammen:
 1. Ulrich 2767 Holz, 2. Ederer 3382 Holz, 3. Vohler 3031 Holz, 4. Pfeifer 2767 Holz, 5. Ederer 3382 Holz, 6. Vohler 3031 Holz, 7. Pfeifer 2767 Holz, 8. Ederer 3382 Holz, 9. Vohler 3031 Holz, 10. Pfeifer 2767 Holz, 11. Ederer 3382 Holz, 12. Vohler 3031 Holz, 13. Pfeifer 2767 Holz, 14. Ederer 3382 Holz, 15. Vohler 3031 Holz, 16. Pfeifer 2767 Holz, 17. Ederer 3382 Holz, 18. Vohler 3031 Holz, 19. Pfeifer 2767 Holz, 20. Ederer 3382 Holz, 21. Vohler 3031 Holz, 22. Pfeifer 2767 Holz, 23. Ederer 3382 Holz, 24. Vohler 3031 Holz, 25. Pfeifer 2767 Holz, 26. Ederer 3382 Holz, 27. Vohler 3031 Holz, 28. Pfeifer 2767 Holz, 29. Ederer 3382 Holz, 30. Vohler 3031 Holz, 31. Pfeifer 2767 Holz, 32. Ederer 3382 Holz, 33. Vohler 3031 Holz, 34. Pfeifer 2767 Holz, 35. Ederer 3382 Holz, 36. Vohler 3031 Holz, 37. Pfeifer 2767 Holz, 38. Ederer 3382 Holz, 39. Vohler 3031 Holz, 40. Pfeifer 2767 Holz, 41. Ederer 3382 Holz, 42. Vohler 3031 Holz, 43. Pfeifer 2767 Holz, 44. Ederer 3382 Holz, 45. Vohler 3031 Holz, 46. Pfeifer 2767 Holz, 47. Ederer 3382 Holz, 48. Vohler 3031 Holz, 49. Pfeifer 2767 Holz, 50. Ederer 3382 Holz, 51. Vohler 3031 Holz, 52. Pfeifer 2767 Holz, 53. Ederer 3382 Holz, 54. Vohler 3031 Holz, 55. Pfeifer 2767 Holz, 56. Ederer 3382 Holz, 57. Vohler 3031 Holz, 58. Pfeifer 2767 Holz, 59. Ederer 3382 Holz, 60. Vohler 3031 Holz, 61. Pfeifer 2767 Holz, 62. Ederer 3382 Holz, 63. Vohler 3031 Holz, 64. Pfeifer 2767 Holz, 65. Ederer 3382 Holz, 66. Vohler 3031 Holz, 67. Pfeifer 2767 Holz, 68. Ederer 3382 Holz, 69. Vohler 3031 Holz, 70. Pfeifer 2767 Holz, 71. Ederer 3382 Holz, 72. Vohler 3031 Holz, 73. Pfeifer 2767 Holz, 74. Ederer 3382 Holz, 75. Vohler 3031 Holz, 76. Pfeifer 2767 Holz, 77. Ederer 3382 Holz, 78. Vohler 3031 Holz, 79. Pfeifer 2767 Holz, 80. Ederer 3382 Holz, 81. Vohler 3031 Holz, 82. Pfeifer 2767 Holz, 83. Ederer 3382 Holz, 84. Vohler 3031 Holz, 85. Pfeifer 2767 Holz, 86. Ederer 3382 Holz, 87. Vohler 3031 Holz, 88. Pfeifer 2767 Holz, 89. Ederer 3382 Holz, 90. Vohler 3031 Holz, 91. Pfeifer 2767 Holz, 92. Ederer 3382 Holz, 93. Vohler 3031 Holz, 94. Pfeifer 2767 Holz, 95. Ederer 3382 Holz, 96. Vohler 3031 Holz, 97. Pfeifer 2767 Holz, 98. Ederer 3382 Holz, 99. Vohler 3031 Holz, 100. Pfeifer 2767 Holz.

Internationales Fußballspiel

Osterreichische Fußballer in Leuna

Herbervereinigung der Freien Turn- und Sportvereine Halle. — Am Sonnabend: Begrüßungsabend in der Ludwig-Jahn-Schule. — Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der erste internationale Fußballkampf in Leuna: Wiener Fußballspieler.
 Leuna wird am Sonnabend und Sonntag große Töne klingen. Die Freie Turn- und Sportvereine Halle tritt mit einer Herbervereinigung großen Stils an die Öffentlichkeit. Am Sonnabend findet innerhalb des gesellschaftlichen Zells ein öffentlicher Begrüßungsabend im Saal der Ludwig-Jahn-Schule.

Öffentlicher Begrüßungsabend im Saal der Ludwig-Jahn-Schule
 In einem der amnestischen öffentlichen Fußballspieler hat, denen wir auf diesem Boden ein „Herzliches Willkommen“ entbieten.
 Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Festrede von General Böhler. Inmitten wird die von der Herbervereinigung der Freien Turn- und Sportvereine, sowie durch solche des Volksfürsorge und der Kulturvereine.
 Der Sonnabend wird eingeleitet durch mehrere Spiele, die auf dem Gemeindefußballplatz von Ködtschen und Merseburg ausgetragen werden. Um 14 Uhr wird sich der Aufmarsch der Sportler, mit dem Wiener Gästen an der Spitze, durch die Bildung nach dem Sportplatz Leuna vollziehen.
 Der Abend auch das Randballspiel

Regalitäts Halle - Halle
 als Wirtin hat. Die Regalitäts Halle eine in Halle vom beländischen Wirtin ist. Die Wirtin hat aber durch Herbervereinigung der Freien Turn- und Sportvereine Halle, um einen ausgedehnten Kampf zu gewährleisten.
 Anschließend hieran findet das internationale Fußballtreffen Wien gegen Leuna statt.

Handball DSB.

Leipziger Handballer in Merseburg.

Am 1. Osterfesttag: Fortuna Leipzig-WVB.
 Fortuna Leipzig und WVB Merseburg haben für den ersten Osterfesttag einen Handball-Freundschaftskampf vereinbart, der mit viel Interesse erwartet wird, zumal die Leipziger über bedeutende Spielerkräfte verfügen und einige Repräsentative in ihren Reihen besitzen.

Handball im Saale-Elster-Gau.

Der Gaumeister in der Vorjahrsrunde am die DHBV.
 Der Gaumeister in Halle. — Neptun I gegen Sidl, TB. (M. M.). — TuR. Frauen gegen Neba.
 Das große Interesse konzentriert sich am kommenden Sonntag auf unseren Nachbarorten, denn in Halle muß der Gaumeister Polizeirevier für Bestellungen Weisensfelds gegen den SV. Halle im Vorwettbewerb um den Titel antreten. Das Spiel, welches auf dem Wackerplatz in Halle stattfindet, wird auch aus dem Saale-Elster-Gau viel Zuschauer anziehen, und wenn auch der SV. Halle im ganzen WVB-Gebiet als Favorit in diesem Kampf angesehen wird, so wird unser Meister in Halle den Saale-Elster-Gau bestimmt würdig vertreten. Wenn die Weisensfelder Ell in der gleichen Form wie gegen Greiz spielten, dann hat auch der SV. Halle sich die Zeitnahme am Endspiel noch nicht ohne weiteres gelistet. Es wird in Halle jedenfalls ein heißer Kampf sein, jedoch, zu dem unser Meister in besserer Aufstellung antritt. Nebenbei verdient uns

Handball DSB.

WVB. Ringer in Greiz.

Die erste Ringermannschaft des WVB. Merseburg wird am kommenden Sonnabend in Greiz, um nicht, daß TuR. mit der Größe seiner Aufgabe (dahem) sehr wohl wachen kann, so mußte einem Angst und Sorge werden! Bitte Wacker brachte einen ersten Erfolg. Leipzig am Sonntag 7 Tore aus, TuR. ließ sich 8 Tore von 01 Gabe verpassen! Ein Trost, die Ringerlinge liegt sehr oft auf dem Boden mit einer ersten Niederlage von TuR. — Außerdem empfängt S. C. Weisensfelds Dittoria 07. Wittenberg. Die Gäste verfügen eine harte, durchschlagsträhige Mannschaft, die zu kämpfen vertritt. Der SV. hat nun eine längere Ruhepause hinter sich, so daß man mit einer guten Leistung rechnen kann, die hoffentlich zum Sieg führt.

Kranksport

Fußball im Saale-Elster-Gau

Wacker Halle und Wittenberg 07 in Weisensfeld. — Der Gaumeister in Martenstädt. — In Juch Derby am Sonnabend.

In Juch steigt bereits morgen, Sonnabend, ein Derby, „zweiter“ Barntur. Im Tiergartenhof haben sich Juch SV. und Sport-Club Orana gegenüber. Dieses Treffen wird keine Anziehungskraft nicht verlieren, da beide in den letzten Buntspielen unentschieden freilassen, und auch sonst gute Resultate erzielt haben. In die SV. vollständig, so dürfte ihr der Sieg gehören.
 Der Gau- und Rekrutmeister Naumburg 05 fährt zu dem Sportplatz in Martenstädt. Hoffnung auf Sieg besteht ja, jedoch nur wenig, aber nun könnte man sogar an ein günstiges Resultat kaum glauben, da die Ell wohl ohne den erkrankten Sage fahren muß, und außerdem auf Neubert verzichten muß. Beide sind durch Gerhart und Bauer nicht vollwertig zu ersehen, zum noch kommt, daß sich auch eine Umkleekabine nötig macht.
 Nun kommt auch die „Spitze“ des benachbarten Saalegates zu uns! In Weisensfeld wird Wacker Halle gegen TuR. und Kellenport antreten. Wäbige man

Verbandsnachrichten

WVB. Merseburg. Unsere Ringermannschaft spielt am kommenden Sonntag, 16. Ubr, auf unserem Platz gegen Ködtschen-Beuna. Im Sportplatz Halle erwartungsgemäß wieder Kämpfe überlegen. Komme es mußte sich mit dem 4. Sieg begnügen.

In Kürze

Wenn Berliner Handballer nicht so eine Enttäuschung erlebt wurde über 1000 durch den Deutschen Meister. Freda Müller (Schöneberg), in 233 Gefolge an. Selig wurde 220. Im Sportplatz Halle erwartungsgemäß wieder Kämpfe überlegen. Komme es mußte sich mit dem 4. Sieg begnügen.

Verbandsnachrichten

WVB. Merseburg. Unsere Ringermannschaft spielt am kommenden Sonntag, 16. Ubr, auf unserem Platz gegen Ködtschen-Beuna. Im Sportplatz Halle erwartungsgemäß wieder Kämpfe überlegen. Komme es mußte sich mit dem 4. Sieg begnügen.

Merseburg Fischer & Co. Entenplan 4

Das Spezialhaus der eigenen Kleiderfabriken unserer Gesellschafter

Herren-Anzüge Herren-Mäntel Wetter-Mäntel
 neue Farben und Formen, aus Gabardine, Cheviot usw., 1- und 2reihig, 1- u. 2reihig, Slip-on, Raglanformen
 19.- 24.- 35.- 45.- 52.- 65.- 70.- 80.- 30.- 42.- 48.- 58.- 60.- 72.- 16.50 19.- 25.- 30.- 35.- 39.-

Palmsonntag von 12—18 Uhr geöffnet!

Der Frühjahrsgruß der neuen Mode!

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

SONDERBEILAGE

Merseburger Korrespondent

Es wird Frühling!

Der Frühling bringt uns nie immer das Wieder-aufleben der frohen Farben. Wozur ist es noch der zarte Kaffeeblau, lebhaft wie die knospende Frikole um uns, der den Übergang zu der Farbenfülle des Sommers bildet. Von den anmutigen Tönungen ist besonders Koralle bevorzugt. Bis zu den feinen

Griffen der Schuhe hinab wird das lichte Rot zu finden sein; Kragegarituren in Koralle, Gürtel aus korallenrotem Rapsleder, Bolant- und Schließenblau und Halstetten in der warmen frühlingshellen Farbe. Wiederleben können wir mit dem Schutzmantel feiern. Das Complet aus schottisch gemustertem Rod

und einfarbiger Jacke mit schottischen Revers-aufschlägen ist "lester Schrei". Handschuhmanschetten und sogar der Schirm zeigen die altbewährten bunten Streifen.

Jacke, Rod und Bluse ist auch dieses Frühjahr wieder die Straßengekleidung. Und zwar werden wir

Jacken sehen, die vom Rod farblich abstechen. Dazu trägt man Hüten, die eine Menge Rüsche, oder Spitzenzierat haben, also gar nicht mehr einem uniformhaften Sportstil huldigen. Sehr reizvoll wirkt auch folgende Zusammenstellung: Jacke und Rod aus einem Wollstoff in leuchtendem Blau und eine Seitenbluse im gleichen, nur bedeutend helleren Ton. Geschmack und Fortschritt sind allerdings die ersten Bedingungen der neuen Form des Jackettens.

Als Material des Mantels ist Kamelhaar oder Tweed immer wieder bevorzugt; die Sportmäntel aus diesen Stoffen sind praktisch und leben stets flott und dabei solide aus. Lind das Material des Jacketts? Ganzes Streich in der Verbindung mit dem Strich wird meist vorkommen. Die breite, runde Krempe feiert Triumphe, aber auch der unregelmäßig geschnittene Hut mit einseitiger Krempe ist ein Lieblingsfind der Frühjahrsmode.

Carmen Bud.

Äußerst kleidsame Kappen

in allen Preislagen

Geschmackvolle Frauenhüte

in großer Auswahl

Chike Rundhüte

in modernsten Geflechten

Neuheiten in Sport- und Baskennützen

empfehlen

Marie Müllers Nachf.

Gothardstr. 42

Gothardstr. 42



Von links nach rechts: Plauschmantel in Erbsenfarbe. Der moderne breite Revers und große Manschetten. Dunkelbrauner Wolllebergürtel, auch die Knöpfe mit dunkelbrauner Lederverzierung. Kostüm aus farbigerer Wolle, mit Dunkelblau verlegt. Breiter Revers, der hinten hochgeklappt wird. Seduzer Schirmmantel. Die Reversausfällige, Manschetten und Knöpfe sind aus stumpfschimmernder schwarzer Seide. Jackettchen aus hellblauem Wollgeorgette. Die kurze Jacke wirkt sehr flott, was durch den jugendlichen Schnitt betont wird. Originaler Kragen. Sommermantel aus beige Jersey. Schwarzer Sakkgürtel und Sakfederköpfe. Beachtenwert die Armetform.



Leichtes, gemustertes Strohhut für die warme Jahreszeit immer das Rechte. Die Form der Hüte ist so vielfältig, daß jede Frau das finden kann, was ihr am besten liegt. Wenn die jugendliche Kruppe freier, findet reiche Auswahl. Und ebenso zahlreich sind die Glanzhüte vertreten, weich und biegsam, oft sehr praktisch als Schutz gegen die Sonne. Neu ist das farbige Muster in der Innenseite der Krempe; es schafft einen anmutigen Rahmen für das Gesicht.

Zum Osterfest! Schöne Strümpfe

Damenstrümpfe
künstl. Wäsche, Doppelwolle
und Spitzhochferse, feinfädige
gute Qualität, Modellefarben . . . 1.25

Kinderstrümpfe
in vielen schönen Farben u. guten Qual.
moderne Dessins . . . von 50 an

Herrensocken
moderne Dessins . . . von 50 an

**Schluphosen für Kinder
und Damen** 75 an
in Charmeuse . . . von 75 an

Neueste Selbstbinder und Oberhemden
Makowsische, äußerst preiswert

Max Käther

Schmale Straße 21/23

Zum Osterfest neue Mäntel u. Kleider

die schön und unvergleichlich billig sind

- | | | | |
|--|-------------|--|-------------|
| Flotter, jugendlicher Mantel
aus neuen Diagonalstoffen, ganz auf
Kunstseide . . . 30.— 25.— | 2000 | Das bevorzugte Sportkleid
aus neuartig gemustert. Tweedstoffen
. 19.— 15.— 9.50 | 500 |
| Der beliebte fische Mantel
aus neuartigen engl. gemust. Stoffen,
ganz gefüttert 55.— 45.— | 2900 | Das praktische Kleid
aus feinen unfarb. Woll-Crêpe und
Popeline 22.— 19.— 13.— | 890 |
| Der elegante Damen-Mantel
aus Crêpe Roman in vorzüglicher
Paßform ganz auf R.-S. gefüttert . . .
. 59.— 45.— | 3500 | Das flotte Frühjahrs-Kleid
aus uni R.-S.-Maroc. und Flamenga
in den neuzeit. Farb. 22.— 19.— 15.— | 1350 |
| Vornehmer Georgette-Mantel
in feiner modischer Form, ganz auf
R.-S. gefüttert, teils mit Pelzkragen aus
Hermelin-Imitation 65.— 55.— | 3900 | Das elegante Kleid
a. bedruckten R.-S.-Maroc. wundervoll
verarbeitet 40.— 35.— 30.— | 2500 |
| Das moderne Kostüm
in ausgezeichn. Paßform und vorzügl.
Verarbeitung 45.— 35.— 29.— | 2500 | Das vornehme Nachmittagskleid
a. unfarb. Woll-Georgette und Woll-
Crêpe de Chine in sehr eleganter Ver-
arbeitung 59.— 48.— 39.— | 3500 |
| Sportjacken
aus uni Tuchstoffen 13.50 12.50 9.50 | 450 | Das moderne Complet
Kleid m. langen Mantel und Kleid m.
kurzen. Rücken a. modern. Tweed- u.
Diagonalstoffen in reizend. Verarbeit.
. 45.— 39.— 35.— | 2900 |

Die letzten Neuheiten in Besuchsjacken, Kragen, Garnituren, Schnallen und Gürteln finden Sie jetzt bei uns zu besonders vorteilhaften Preisen!

DOBKOWITZ

Am Sonntag sind unsere Geschäftsräume von 13-18 Uhr geöffnet

Korsetthaus Emmy Cappés

Haltestelle der Ueberlandbahnen



Schottisch gemustertes Wollkleid in zwei Teilen. Die Bluse mit einem lächerlichen Überwurf, der oberhalb des Gürtels abfällt.
Dunkelbraunes Jerseykleid mit hell-rosa Kragegaritur. Schulterlattel, glatte Hüfte, Glanzverf.
Korallenfarbene Crêpe marocain mit dunklen Buntmuster. Zielfernnäher, feiner festlich gemustertes Schal.

Sämtliche Neuheiten

in
Kleiderstoffen, Wolle u. Seide
sowie allen Baumwollwaren
empfiehlt

Theodor Freytag

Inh.: Wwe. F. Freytag
Roßmarkt 1 Telefon 2614

Der Frühlingsgruß der neuen Mode

Herrenmoden

Die Frühjahrsmode 1931 bringt eine sehr praktische neue Möglichkeit mit sich, die jedem, der sparen muß — und wer muß das heute nicht? — sehr zuillien kommen wird. Es ist dies die reiche Verwendungs-möglichkeit, die Schnitt, Farbe und Stoffart der An-züge und Mäntel gestattet. Es gibt eigentlich außer Frad und Einfalt kein Strebungsziel mehr, das nicht bei den vielseitigsten Gelegenheiten getragen werden

kann. Durch geschicktes Kombiniereu läßt sich derselbe Anzug vollkommen verändern und wirkt genau so ge-schmackvoll gemahnt im Büro wie auf der Straße oder zum Nachmittagssee.
Ein brauner, einreihiger Anzug ist beispielsweise mit geteiltem Hemd, steifem Kragen, schwarzen Halb-schuhen mit Gamaschen und steifem Hut ein vorbild-licher Straßenanzug. Derselbe Anzug mit weichen,

ornamentgeprägtem Hut, cremefarbenem Flanel-hemd und braunen Schuhen zeigt plötzlich einen durch-aus sportlichen Stil und ist bei Ausflügen, Autofahrten oder beim Besuch sportlicher Veranstaltungen aus-gesüßter zu verwenden.
Genau so sieht es mit dem blauen, ein- oder zwei-reihigen Anzug; durch Zusammenstellung mit einer hellen Flanellhose wird der dunkle Stoff in einen

richtigen Frühlingsdruck verwanbelt. — Derselbe ein-reihige Jute oder zu fallendem Revers ergibt zu Knirz-rodern oder zu der langen Hsole eine ganz andere Wirkung, und so kann man sich durch geschickte Wahl und Zusammenstellung mit geringen Mitteln jeder Ge-legenheit anpassen.



DAS OSTER GESCHENK FÜR DEN HERRN



ECHTFARBIGE LACO-SUPRA KRAWATTEN MIT GARANTIESCHEIN

MODEN- u. SPORHTHAUS HILDEBRANDT

Peizwaren • Hüte
Mützen • Wäsche
Krawatten, Hosenträger, Handschuhe usw.
Karl Köppe, Merseburg, Gothardstr. 24



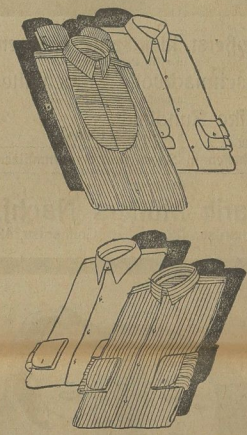
Oben links der weiche Hut mit der heruntergeklappten Krempe, der vorn immer leicht eingebückt getragen wird. Daneben der sogenannte „Homburg“ mit glattem Kopf. Unten der eingesetzte „Homburg“ mit feiner etwas geschweiften Krempe und die moderne „Melone“ mit der besonders runden Kopfform und dem nicht zu breiten Rand.

Adolf Pauli
Herrenmaßschneider
Markt 8 — Tel. 2976

Größtes Stofflager am Platze
Hüte - Mützen - Herrenartikel



Links zweireihiger Paletot in Blau oder Grau, breiter Revers mit waagrechtem Einschnitt, am unteren Ende etwas geschweiflt.
Rechts der einreihige Wettermantel mit verbodeter Knopfleiste, der Rücken ist etwas auf Taille gebogen.
*
Links Ulster auf 3 Knöpfe mit geklappten Nähten. Die Taschen werden eingeschritten getragen und liegen in der Höhe der Mittelknöpfe.
*
Rechts Regenmantel aus gemustertem Stoff. Dieser Mantel kann mit eingeknüpftem Kamelhaarfutter ein vollkommener Erfolg für den Ulster sein.



Das Hemd aus Jopbit, Trilolone oder Seide wird einfarbig oder in Streifenmuster gleich viel getragen. Die umgeklappten Manfösten zeigen leicht abgerundete Ecken. Die Kragen sind oft leicht angefleckt, besonders wenn sie die langen Spitzen haben.

MEY-KRAGEN

mit dem feinen Wäschestoff



sind angenehm im Tragen und bei aller Eleganz und tadellosem Sitz so billig, daß man sich's leisten darf, immer einen ganz neuen umzu-binden. Kein Ärger mit der Plüßwäsche. Der unsaubere Kragen wird einfach weggeworfen. Das ist hygienisch! — Das ist zeitgemäß!

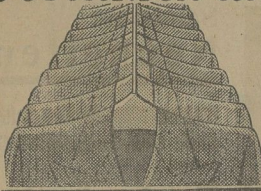
Dutzendpackung
M 2.10-2.80



Man höle sich vor minderwertigen Nachahmungen.

W. F. Voigt, Herren-Artikel
Merseburg Bahnhofstraße 11 Fernruf 3006

Fortschritt auf der ganzen Linie



w. k. w. bedeutet rast-loses Vorwärtsschreiten, ständige Verbesserung der Qualitäten unter gleichzeitiger Verbilligung der Preise durch rationalste Methoden eigener Fabrikation.



Unser Frühjahrs-Ulster aus bräunlichen und blauen Chevots mit keinen mo-dernen Mustern, auf Kseide gearbeitet **39⁰⁰**
Unser treuhiger blauer Raglan ist die bequeme Form für die Straße und den Sport. Eine Spitzenleistung der Preis-würdigkeit **49⁰⁰**
Unser moderafarbiger und dunkelblauer Trenchcoat mit Gummiplaid gefüttert. Der beliebte Mantel für den jungen Herr **19⁰⁰**

Unser Frühjahrs-Anzug ist eine Sonderleistung der Weiss-Kleider-Werkstätten. Mit der guten wkw-Verarbei-tung ausgestattet **39⁰⁰**
Unser reinwillener Blauer in der Zreihigen Form wird immer beliebter. In der be-währten Stammqualität kostet er heute nur **49⁰⁰**
Unser Sport-Anzug mit 2 HosenleisteInnen den Dienst von zwei Anzügen Für Straße und Sport. . . . **49⁰⁰**

durch Eigenfabrikation Weiss

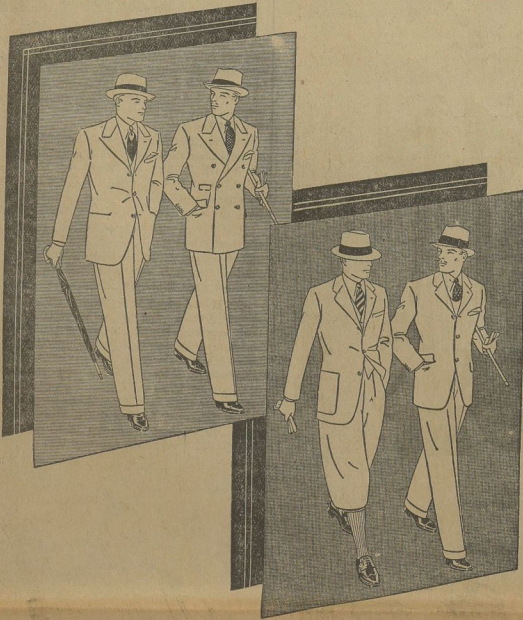
Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet

Merseburg, Al. Mühlweg 6



Der Frühlingsgruß der neuen Mode

Der Herr im Frühjahr



Links der einreihige Anzug auf 3 Knöpfe, mit einreihiger Sportanzug auf 3 Knöpfe. Schallende Revers, schmalen Taschen und tiefem Revers, der bei fast allen Gelegenheiten am Platz ist. Rechts zweireihiger Anzug auf 6 Knöpfe. Der oberste Knopf wird blind getragen. Die Tasche ist neuerdings wieder mit Klappe versehen. Rechts sportlicher Anzug mit langer Hose. Als Material dient ein grober gemittelter Stoff.

Für die Frühlingssonne

muß ein neuer flotter Anzug sein. Wenn Sie einen suchen, an dem Sie vom ersten bis zum letzten Tage ungetrübte Freude haben wollen, dann kommen Sie bitte zu mir. Meine Herrenkleidung ist erstklassig verarbeitet und nur aus besten Stoffen hergestellt.

Herren-Anzüge in allen modernen Farben 68.- 58.- 48.- 38.-	28.-	Frühlings-Mäntel Gabardine, beste Ausführung 65.- 55.-	45.-
Der beliebte blaue Anzug Kammgarn, Reine Wolle 85.- 70.- 59.- 49.-	39.-	Frühlings-Mäntel neue Slipform 68.- 49.-	35.-
Sport-Anzüge in eleganter Ausführung, zwei-, drei- und vierteilig 75.- 63.- 53.-	43.-	Trenchcoat blau und mode, mit Futter 38.- 33.-	27.-

Oskar Zimmermann
MERSEBURG

Gothardstraße 25
Sonntag, den 29. März, von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Entzückende Osterschuhe!

- in prima Qualitäten
- ausgezeichnete Paßformen
- riesengroßer Auswahl
- und dabei fabelhaft billig

In meiner Kinder-Abteilung, wie immer, das Neueste und Schönste in nur naturgemäßen Formen

- Luftballons gratis!

Schuhhaus Grahmann
Bahnhofstraße

Die Osterauswahl ist besonders groß,

die Preise aber außerordentlich niedrig!

Herren-Anzüge in ein- und zweireihiger Form, in modernen Farbtonen. **28⁰⁰ 35⁰⁰ 39⁰⁰ 42⁰⁰ 46⁰⁰**

Herren-Anzüge aus feinem Kammgarn- und Cheviotstoffen, besonders gute Verarbeitung. **48⁰⁰ 56⁰⁰ 68⁰⁰ 75⁰⁰ 89⁰⁰**

Übergangs-Mäntel aus imprägnierter Gabardine und englisch gemusterten Cheviotstoffen in vielen Farben und Formen. **28⁰⁰ 39⁰⁰ 56⁰⁰ 75⁰⁰ 89⁰⁰**

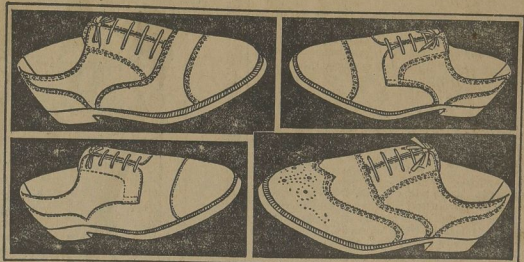
Besichtigen Sie unsere Spezialfenster!

Dobkowitz

Am Sonntag von 13-18 Uhr geöffnet!

Der beste und billigste Weg . . .

der gesamten Bevölkerung des Kreises in Dorf und Stadt, in den Industrie- und Banndörfern eine Ware zum Kauf anbietet, in eine Anzeige im „Merseburger Korrespondent“. Er wird überall im Kreise gelesen



Der Frühjahrsfuß des Herrn zeigt zumeist reiche Sommergerbung und logar ein Heines Sockenmuster an Kappe und Nähen. Als Farbe müßte man am besten Braun, die Hautfarbe bleibt jedoch die harte Doppel-farbe, die dem Schuh die Solidität gibt. — die beste Mode für den Herrn.

Für das Osterfest!

Herrenhüte Wolle und Haar. Spez.: Hüchel-Hüte — Klapphüte.

Jachtklubmützen (Blau) in billiger bis feinsten Ausführung.

Ballonmützen (farbig) in den modernsten Mustern.

Schülermützen für alle Schulen am Lager, oder schnellste Anfertigung.

Ferner: **Herrensocken, Hosenträger, Sockenhalter, Selbstbinder**, gut sortiertes Lager.

Karl Wittenbecher

Am Neumarktor 1 Kirschnermeister Am Neumarktor

Bis Ostern Sondertage
in Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteilen
zu nicht den dagewohlenen Preisen!

Bremien	0,85
Schraubkinder	0,80
Felgen, Schwanz	0,85
Freilichtnaben mit Nüchtritt	7,-
Gepäckträger	0,85
Gläser	0,75
Kompletter Sereenrahmen	15,50
Kettenträger	0,75
Gebührteile, Schwanz, Tandem	2,25
Rege	0,55
Kontent-Sattel im Zug-u. Druckleder	3,95
Kontentleder	1,95
Satteldecken	0,75
Sattelfelgen, Leder	1,35
10 Speichen mit Nüchtritt	0,75
Schläuche, 28X1 1/2	0,75
Sonnenschirm	1,95
Schmidstühle	0,25
Schloßschlüssel	0,25
Borderröhre	0,80

Best. müssen Sie kaufen!
Emil Schütze, Inh.: Alex. Gieseler
Merseburg, Bahnhofstraße 17
Die Großfirma für hohe Leistungen!
Am Sonntag ist mein Geschäft von
12-18 Uhr geöffnet!

Billige Fruchtweine

Apfelwein 3/4 Ltr. **33 Pf.**
Johannisbeerwein **60 Pf.**
Heidelbeerwein **65 Pf.**
Erdbeerwein **95 Pf.**

Sprossen 1/4 Pfd. **10 Pf.**

Niedermeier G. m. b. H.
Burgstraße 13.

Nur noch kurze Zeit
bieten wir Ihnen große Vorteile
beim Möbeleinkauf!
Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung
von Katalog und Preisliste. Auch Sie werden
sich überzeugen müssen, daß wir Ihnen bei
Kauf eines Herren-, Schlaf- oder Speise-
zimmers, trotz unserer bekannt billigen Preise
Vorteile bieten, die an Lagerware noch vor:
25% Rabatt bei Kassa
oder auf die voll geleistete Anzahlung. Auf
Wunsch Teilkzahlung bis zu 24 Monaten
auch ohne Anzahlung.

Naumburger Möbelhaus
Gr. Neustr. 42. O. Richter, Telefon 679.
Lieferung erf. frei! Haus in eigenem Möbelauto

Zum Osterfeste
empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen
Schuhwaren
Bitte beachten Sie meine Schuhentwürfsauslagen

Gebäudehaus
Moritz Gebhardt
Hofmarkt 5 Hofmarkt 5
Anerkannt für nur gute Qualitäten
Sonntag geöffnet! Sonntag geöffnet!

**Sommer-
brosen**
werden unter Garantie durch
Säure B. besetzt.
t. dt. Preis. 2,75
Gotthardt-Drog., Gotthardtstr. 31.

**Formulare zu
Schuluntersuchungen**
für Knaben u. Mädchen
hält vorrätig

Buchdruckerei Th. Rößner
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
Fernsprecher: Sammel-Nr. 2323.

**Wäsche-
Mangeln**

mit u. ohne automatischer Scherengitter-Ausstattung von alle anderen
Systeme in solbester Bauart liefert
bei günstigster Zahlungsweise

Firma Paul Thiele, Spezialwäschemangel-Fabrik
Ghemnitz 245
Schloßstraße 6 Fernr. 44036.
Reparatur u. Umbau außerbilligt.

Empfehle wieder eine Auswahl
Rühe hochtragend und
frühreifend
mit und ohne Kalben
im armo Ferkel u. Fäher
zu hohen Preisen.

Richard Schmidt, Frankleben
Telephon Großhagen 217.



Ab Freitag, den 27. März 1931, steht wieder
in den Ställen des Herrn Wilhelm Brandt
in Merseburg, Obere Breite Straße, Fernspr.
Nr. 2496, ein großer Transport bester, löcherer,
mittlerer, hochtragend und frühreifender
Rühe und Kalben
(Schwarze und Weiberräuber), sowie auch
mit 4000 Stück, direkt von den
Bäuerinnen aus dem Südtagebiet gegen bar
auf Kredit zum Verkauf. Schlußverkauf wird
in Zahlung genommen. Bestl. 2 Wochen
vorher, nur jg. 500-
tragender u. früh-
reifender.

Friedrich Mosees
Mehrdorf bei Bremerörde
Landwirtsch. Jagd- und Milchzuchtport.

Ab heute steht in unseren
Ställen, "Goldener Sohn",
ein großer Transport
besten, nur jg. 500-
tragender u. früh-
reifender **Rühe und Kalben**
zu getrennten Preisen zum Verkauf.

Opier & Dannberg, Merseburg
Telefon: Gehlitz 2367, Privat 2600.

Von Sonnabend, d. 28. cr.,
ab stehen wieder in festen
großer Auswahl allerhöch-
sttragende und früh-
reifende

Rühe u. Kalben
(Schwarze und Weiberräuber) für uns
ganz besonders preiswert zum Verkauf.

Gustav Daniel & Co.
Rühe- und Viehdrehtisch
Weißelstein a. S. Fernsprecher 57.

Söhlisch
Sonntag, den 29. März, von abds. 7 Uhr an
großer Söhlisch-Ball
50 Pf. Eintritt! Tanz frei!
Treffpunkt aller Langschläfer!
Es laden inkl. ein Der Wirt, die Hausknechte.

Gasthaus Preitzsch
Sonntag, den 29. März, ab 7 1/2 Uhr
großer Mädchen-Ball
Eintritt 50 Pf. Tanz frei

Gasthaus Ködelpeter
Tausdorf. Zu dem am
28. und 29. März 1931 stattfindenden
Seld-Preisfesten
laden wir freundlich ein.
Das Komitee. Der Wirt.

PARK
Borch-Saal
Sonntag, den 29. März,
ab 4 Uhr
TANZ-TEE,
ab 8 Uhr
der beliebte HAUSBALL
Nachmittags Eintritt frei
Kapelle:
„Loreley“ erstklassiges
Tanzorchester-Jazz-Orchest.

HOTEL
Auf Kredit!
Metallbetten
Auf-Matratzen
Stahlrahmen
Ruhbetten
Federbetten
Kleine Anzahlung
Kleine Wochenrate

Klingler, Halle 5.
Lolzgießerei 11, 1. Etage Sandg.

Ortmanns
Orig. Paderborner Backwaren
jeden Sonnabend auf d. Wochen-
markt in der Nähe des Brunnens.

Ausstellung
im Rahmen der Jugendpflege

Sonntag, den 29. März, von 11-18 Uhr,
im Saalbeim, "Derag Christian".
Ausstellung: Bild: Kiefer, Wölfe und
Spinnweben, hergestellt von den
Jungmädchen der städtischen Jugendpflege
und den

Schülerinnen-Lehrgänge
für Schneider und Weißnäher.
Um regen Besuch wird gebeten.

Gasthaus Meuschau
Sonntag, den 29. 3., von nachm. 4 Uhr an
großer Frühling-Ball
Musik: Gelpinger Schrammel-Orchester.
Es laden inkl. ein Die Kapelle, F. A. Popier.

**Frankleben Gemeinde-
Gasthaus**
Sonntag, d. 29. 3.,
ab 4 Uhr nachm.
großer Frühlingball
Stimmung! Hauskapelle! Florie Musik! Es
laden inkl. ein Die Kapelle Der Wirt Hans Freitag.

Wo ist was los?
Im "Kühnauer" Sonnabend,
den 28. 3., von abds. 7 Uhr an
allgemeinen Tanzabend
Eine Nacht in den Tropen
mit urlebter Stimmungskapelle. Um
regem Besuch bitten Der Tropen-Direktor

Gasthof Siebeck Frankleben
Sonntag, den 29. März,
von nachmittags 4-7 Uhr
Unterhaltungsmusik
von abends 7 1/2 Uhr an
Frühling-Ball
Auf Wunsch nachm. die Stimmungskapelle Freyer
Es laden ein Der Wirt H. Sieber Die Kapelle

Angenehmer Ausflug nach Schkopau
Gasthof „Zum Kaiser“
Sonntag, d. 29. März, **Unterhaltungsmusik**
und Florie **Waldmusik** neue
Schlagermusik. Einundzwanzig **Stimmen**
und Die Kapelle.

Schöner Frühling, komm' doch wieder!

Der Frühling und das Regenwetter.
Von Urika Schulz, Merseburg (16 Jahre).

"Nacht, auf, wach auf, zieh die Frühling-
hüte, aber Frühling wird bald kommen!"
Die Doppelkrone sieht schon auf ihr neues Dagest-
fleisch, aber sie hätte sich getrennt, denn oben fragte
der Frühling erst den lieben Gott, ob er hümmen
dürfte auf die Erde. "Ich freue mich aber schon
sehr", sagte der Frühling, "mein", sagte der
liebe Gott, "ich nur noch den Winter, eigentlich
die Erde mit Schnee angedeckt." Da ging der
Frühling bestimmt von dannen.

Um sich vorzubereiten, ging er zu den Sternen.
Dort nahm er einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Sternchen. Darauf ging er zu den
Schneeflocken und zur Sonne, um sich ein paar
Sonnentropfen zu holen für den Geliebten.
Die Wolken verjagte. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Frühling
jähm bald. Er schickte seinen aus, um bei der
Frau Solmanna einen, mehr als 20 und wuschte
dortaus die Wolken. Dann ging er zu den
Wassertröpfchen. Als der Frühling sah,
daß er nicht Genüges bei sich hatte, war er sehr
bedrückt. Der liebe Gott, sagte seinen anderen
Engeln, als der Frühling sich auf den Weg
machte, daß er sich Sorgen, Da war der Früh



Die Lage am mitteldeutschen Baumarkt

Der Hallesche Bankverein von Kullisch, Kämpf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, schreibt in seinem letzten mitteldeutschen Wirtschaftsbericht:

Die allgemeine Verschlechterung der Konjunktur, der Mangel an langfristigen Kapitalen und der Zwang zu anderer Sparpolitik gestalten bereits im abgelaufenen Jahre die Lage am Baumarkt immer unbefriedigender. Auch der mitteldeutsche Baumarkt, der sonst noch eine wichtige Stütze der mitteldeutschen Konjunktur zu bilden pflegte, wurde von diesen ungünstigen Auswirkungen betroffen. Der Rückgang der Bautätigkeit im Jahre 1930 gegenüber dem Jahre 1929 betrug im mitteldeutschen Bezirk nicht weniger als 20 Prozent, worüber die nachstehenden Zahlen, welche einer Zusammenfassung der Gruppe Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen im Reichsverband Industrieller Bauunternehmungen entnommen sind, ein anschauliches Bild geben:

Bauerlaubnisse		Baubeginne	
Jahr	Wohn- u. Nichtwohngeb.	Wohn- u. Nichtwohngeb.	Wohn- u. Nichtwohngeb.
1928	1460	1886	154
1929	2067	1897	126
1930	1385	266	1342

Bauerlaubnisse und Baubeginne für Wohnungen im Jahre 1930 gegenüber dem Jahre 1929 um 26 Prozent, die Bauarbeiten unter den Mitgliedern der Bauwerkvereine erreichte Ende Januar 1930 74,9 Prozent gegenüber 85,1 Prozent im Vorjahre. Die gesamte Bauwirtschaft in Deutschland ist allein mit ungefähr ein Viertel an der Zahl aller Arbeitlosen beteiligt, eine Zahl, die um so mehr besorgt, als für den Betriebsaufbruch 1929 allein 11 Prozent aller Arbeitnehmer auf das Baugewerbe fielen. Zur Jahreswende betrug die Zahl der arbeitenden Bauarbeiter ungefähr 500.000. Davon entfielen ungefähr 50.000 auf Mitteldeutschland. Zu diesen Zahlen kommen die Ziffern der arbeitlosen Bauhelfer und ungelerten Arbeiter hinzu, von ungefähr 850.000 Bauarbeitern (Bauhelfer, Bauhilfsarbeiter, Fieberarbeiter) im Reich entfielen um die gleiche Zeit 70.000 auf Mitteldeutschland.

Zu Beginn des neuen Jahres war der Auftragsbestand in der Bauwirtschaft nach wie vor gering. Die Beschäftigung hat sich daher in der Bauwerke weiterhin verringert. Es ist damit zu rechnen, daß die Schrumpfung der Produktion sich im weiteren Verlauf des Jahres 1931 auch in Mitteldeutschland fortsetzen wird. Dies gilt für die Wohnungsbauwerke, besonders auch für den gewerblichen Bau und für die öffentliche Bautätigkeit.

Die Einschränkung der Wohnungsbautätigkeit im Jahre 1931 wird durch die Mittelhöhe des politischen Volkswirtschaftsministers Hirtzler gekennzeichnet, wonach für ganz Preußen im Jahre 1931 nur 65.000 Wohnungen im Hausneubaumarkt gefördert werden können gegenüber 138.000 im

Jahre 1930. Das Wohnungsbauprogramm in Mitteldeutschland wird demnach eine Einschränkung der Produktion, welche dem Satz der allgemeinen Einschränkung in Preußen, der sich auf ungefähr 50 Prozent beläuft, entspricht.

Im gewerblichen Bau ist mit einer weiteren Einschränkung der Aufträge zu rechnen, zumal auch hier Finanzierungsschwierigkeiten den Bauvorhaben entgegenstehen. Außerdem reichen bei dem Rückgang der Produktion die vorhandenen Anlagen allermeist aus. Nach Schätzungen des Instituts für Konjunkturforschung dürfte sich im Jahre 1931 das Gesamtangebot der Bautätigkeit für gewerbliche Zwecke um rund 40 Prozent unter dem von 1929 halten.

Im öffentlichen Bauwesen ist nach der starken Einschränkung im vergangenen Jahre anzunehmen, daß öffentliche Bauaufträge im allgemeinen bereits bis nahe an die Grenze des möglichen vermindert worden sind, so daß ihre Abnahme im Jahre 1931 voraussichtlich gering sein dürfte. Bauarbeiten sind in Mitteldeutschland so gut wie gar nicht ausgeschrieben, man beschränkt sich im allgemeinen auf Bauvollendungen. Etwas günstiger sind die Bauausbeuten der Länder und mitteldeutschen Kommunen zu bewerten, wenn auch hier eine Beschränkung auf unumgängliche notwendige Bauausführungen vorzunehmen ist.

Eine Anregung der Bautätigkeit erwartet das Institut für Konjunkturforschung von der Senkung der Baukosten. Es ist fernher zu wünschen, daß durch Notstandsarbeiten in dem mitteldeutschen Baumarkt Anregungen gegeben werden. Von dem Verband Industrieller Bauunternehmungen ist ein Arbeitsbeschaffungsprogramm ausgearbeitet worden, welches die Zuführung vieler Erwerbloser zu produktiver Betätigung durch Ansetzung an zusätzliche öffentliche Bauarbeiten vorsieht. In unserem Bezirk könnte das neue Verfahren beitragen zur Fertigstellung des Bahnhofsambaus oder des verglasten Ausbaues der Strecke Halle-Weißhofs, zum Bau eines Südbahns sowie anderer, wiederholt erörterter, unerfüllter Bauvorhaben. Jedenfalls sollte alles getan werden, um dem mitteldeutschen Baumarkt zu einer gewissen Belebung zu verhelfen. Denn gerade von der Bauwirtschaft kann eine Belebung der allgemeinen Konjunktur und eine Überwindung unserer Krise am besten erwartet werden.

Der Abschluß der Commerzbank

Reinvergn 7,42 (0,86) Millionen Mark, 7 (11) Prozent Dividende. In der Anstichtersammlung der Commerz- und Privatbank AG. wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 7 (11) Prozent aus einem Reinvergn von 7,42 (0,86) Millionen Mark für 1930 vorzuschlagen. Die Einnahmen werden durch Wechsel, Sorten und Zinnscheine mit 32,80 (34,81) Millionen Mark ausgewiesen, Provisionen mit 40,03 (40,3) Millionen Mark, abgezogen die verschiedenen Handlungskosten 53,85 (55,93), Steuern und Abgaben 8,36 (10,16), Verlust auf Wertpapier- und Vertriebskosten 1,84 (4,84) Millionen Mark.

Im Geschäftsbericht wird u. a. ausgeführt: Die Erscheinungen, die in die Jahre 1929 den wirtschaftlichen Niedergang einleiteten, haben im Berichtsjahre ausnahmslos eine erhebliche Verschärfung erfahren. Mehr oder weniger alle Länder unter einer schweren Wirtschaftskrise, deren Ursachen und Folgen allerdings nicht überall gleich waren. In Deutschland war es vornehmlich die gleichzeitige Verringerung der Arbeitslosigkeit, das Staats- und Privatbankrott, die vornehmlich die Aufgaben stellte. Die sogenannte Inflationäre Aufwertung der Betriebe hat sich vielfach als Fehlschlag ausgewirkt. Erhebliche Mittel wurden zur Vergrößerung und Verbesserung der Betriebsanlagen aufgewendet, ohne daß durch entsprechende Aufwertungen daraus hätte Nutzen gezogen werden können. Eine schwere Sorge bilden nach wie vor die Ordnung der öffentlichen Finanzen. Der Rückgang der Einnahme konnte nur zum Teil durch Erparnisse ausgeglichen werden, an Stelle der veranschlagten Steuererträge trat ein weiteres An-

sehen der Steuerschraube. Daß unter diesen Umständen eine genügende Kapitalbildung nicht möglich war, liegt auf der Hand, ebenso wie die Tatsache, daß dieser Mangel nicht durch eine Vergrößerung der Auslandverschuldung behoben werden kann. Nicht unerwähnt seien auch die wachsenden Schwierigkeiten, die das Reparationsproblem verursacht. Nach der Statistik der Commerzbank über die an der Berliner Börse gehandelten Aktienwerte ergibt sich, daß Ende des Jahres 1930 nur noch 27,5 Prozent der Werte über pari notierten gegen 45 Prozent Ende 1929.

Das Bankgewerbe hatte unter den geschädigten Verhältnissen einen besonders schweren Stand.

12 Prozent Farben-Dividende?

Bilanzierung Ende April.

Der Prospekt anlässlich der Einführung der sechsprozentigen Farben-Bonds an der Amsterdamer Börse enthält die Bemerkung, für das Geschäftsjahr 1930 der Gesellschaft sei, obwohl die Geschäftsjahre noch nicht bekannt sind, mit einer Dividende von mindestens 10 Prozent zu rechnen. Diese Äußerung und diese Formulierung stimmen aber nicht von der Verwaltung, sondern von der Amsterdamer Einführung besorgenden Bankhaus. Die Verwaltung hat sich schon deshalb im August ein bestimmtes Voraussage enthalten, weil die Bilanzierung erst Ende April stattfindet. Wie verlautet, bildet demnach das am 1. April in Aussicht genommene, für 1930 eine Ausschüttung von 12 Prozent vorzuschlagen, so daß lediglich der im Vorjahre geübte Freibehalt von 2 Prozent in der Bilanzierung des nächsten Wochen mitbestimmung einfließen. Sollten unerwartete Ereignisse das Geschäftsjahr 1930 zu einer Ausschüttung von 12 Prozent vorzuschlagen, so daß lediglich der im Vorjahre geübte Freibehalt von 2 Prozent in der Bilanzierung des nächsten Wochen mitbestimmung einfließen. Sollten unerwartete Ereignisse das Geschäftsjahr 1930 zu einer Ausschüttung von 12 Prozent vorzuschlagen, so daß lediglich der im Vorjahre geübte Freibehalt von 2 Prozent in der Bilanzierung des nächsten Wochen mitbestimmung einfließen.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 26. März.

Tendenz: Bei stillem Geschäft behauptet. Die heutige Börse eröffnete zwar nicht ganz so schwach, wie man vormittags und auch noch an der Vorwoche annahm; die ersten Kurse lagen aber doch überwiegend unter dem gestrigen Schlussniveau. Die Nähe des Ultimos kommt immer in den Dispositionen der Börse stärker zum Ausdruck, oftmals worden auch hier und da kleine Realisationen vorgenommen, teilweise kommt auch wohl noch Ware aus Preußen heraus. Das Einzelne ist England, das Zolltariffrage und die Fortführungen nach einer Vorkörperungsentscheidung verstimmt heute etwas, auch von New York konnte keine Abregung ausfallen. Dagegen fand der Marktabschluss eine recht günstige Beurteilung und auch die Feststellung eines Mittagsplatens, daß die Gerichte um die Erbteilungsverteilung von privater Seite ausgegangen sind (mit der Einführung der L.-G.-Farbenobligationen in Holland hat die Verwaltung sich nichts zu tun), zur Beruhigung der Auf ungenützte Kurstendenzberichte lagen also etwas schwächer, aber auch Chade, Rheinisch-Braunkohlen, Julius Berger und Wilking-Zement fielen um einen etwas größeren Verlust auf. Ziemlich fest eröffnete der Elektromarkt und sonstigen Spezialwerten Feldmühle und Leonard Tietz. Angeblich bekundete das Ausland für einige Werte großes Interesse, aber es ist nicht leicht ersichtlich, ob es sich nicht um Stückmangel zum Ultimo bei diesen Papieren handelte. Im Verlaufe der Sitzung waren keine Kursänderungen, die die Kurse wiesen aber doch Erholungen bis zu 1 1/2 Prozent. Hierzu trat einmal die innerpolitische Forderung einer Entspannung und andererseits ein sich zu besender Bericht des Instituts für Konjunkturforschung bei. Die Auslandsabträge betätigte sich zeitweise etwas stärker. Lieben auch die Kurse wieder nach oben, so blieb die Kursstimmung doch weiter freundlich. Anleihen waren wenig verändert, von Ausländern konnten sich die Kurse leicht erhöhen. Stadionscheine wurden erneut um 1/4 Prozent auf 2 1/2 Prozent, Anleihen neigten dagegen zur Schwäche, auch Türkenscheine verloren 0,30 Prozent. Pfandbriefe ruhig.

Kurszettel

8. 1. 2. 3.	8. 3. 5. 3.	10. 3. 1. 5.	10. 3. 1. 5.
Libri Wasser	47,50	47,7	47,50
Chem Bockan	47,50	47,5	47,50
Heiden	50,40	50,4	50,40
Hahn Gelsen	50,75	50,75	50,75
Chem Spinnerei	48,00	48,0	48,00
Chillingworth	48,00	48,0	48,00
Chem Papier	122	122	122
Düsch All Tel.	21,17	21,17	21,17
Düsch Textil	47	47	47
Düsch Wolle	8,50	8,5	8,50
Düsch Baumwolle	40,75	40,75	40,75
Düsch Kette	40,75	40,75	40,75
Diess Dresden	1,58	1,58	1,58
Diess Leipzig	1,58	1,58	1,58
Diess Elsbillich	1,58	1,58	1,58
Diess Schmalz	1,58	1,58	1,58
Diess Zucker	1,58	1,58	1,58
Diess Mehl	1,58	1,58	1,58
Diess Öl	1,58	1,58	1,58
Diess Holz	1,58	1,58	1,58
Diess Eisen	1,58	1,58	1,58
Diess Kupfer	1,58	1,58	1,58
Diess Gold	1,58	1,58	1,58
Diess Silber	1,58	1,58	1,58
Diess Platin	1,58	1,58	1,58
Diess Palladium	1,58	1,58	1,58
Diess Rhodium	1,58	1,58	1,58
Diess Iridium	1,58	1,58	1,58
Diess Osmium	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1,58
Diess Selen	1,58	1,58	1,58
Diess Tellur	1,58	1,58	1,58
Diess Antimon	1,58	1,58	1,58
Diess Arsen	1,58	1,58	1,58
Diess Zinn	1,58	1,58	1,58
Diess Blei	1,58	1,58	1,58
Diess Zink	1,58	1,58	1,58
Diess Nickel	1,58	1,58	1,58
Diess Kobalt	1,58	1,58	1,58
Diess Mangan	1,58	1,58	1,58
Diess Chrom	1,58	1,58	1,58
Diess Vanadium	1,58	1,58	1,58
Diess Molybdän	1,58	1,58	1,58
Diess Wolfram	1,58	1,58	1,58
Diess Bismut	1,58	1,58	1,58
Diess Cadmium	1,58	1,58	1,58
Diess Quecksilber	1,58	1,58	1



...und wissen Sie, was sie aetraffen hat?
Alles können Sie von

Ehrentraut

kaufen:
Den schönsten und billigsten
KINDERSCHUH
Den eleganten und preiswerten
DAMENSCHUH
der neuesten Frühjahrsmodelle
Den soliden, vornehmen
HERRENSCHUH
in allen Preislagen für jedermann
Den
SALAMANDER-
Schuh, für Herren
und Damen, von **12.50** an
Beachten Sie bitte die Auswahl meiner
4 Schaufenster.

Sonntag von 12 Uhr an geöffnet
Führendes Qualitäts-Schuhgeschäft
Kreishaus

Klubsessel

große Auswahl
Möbel - Harmsch
Oelgrube 1.

Von Herrlichkeit, wenn ertragne
Herren- u. Damen-
Garde-robe
sowie neue Garderobe
zu aufgeräumt d.
herabgerückten Preisen
bis **50 %** mäßigt
Bündeltänze, Mäntel,
Dolmets, Smoking- u.
Frühjahrs- (u. Herbst-
reise) Kleidermäntel
u. Kleider, sehr preis-
wert, Lederjacketts, neu
u. attr., tolle Stoffen
puff. u. f. stark be-
leibte. Ausw. Kämer
eich. Futterverteilung!
Starke bei
Friedmann, Leipzig,
Rantfödt. Stenmoo
13. Tel. 20210.

Makulatur

auch größeren Vollen
ab ab
Buchdruckerei
Th. Rößner
Kleiner Ritterstraße 3

*Prüfen Sie
ob nicht diese
Frühjahrs-
Mäntel
durch Ihre Schönheit
allein schon Beach-
tung verdienen,
ob nicht die Preise
so günstig sind, das
es sich lohnt, die
hübschen Sachen
in den Abteilungen
zu besichtigen.
Wir wissen, das
es sich lohnt, und
werden Ihnen sich
bald zu überzeigen*



Sonntag ist unser Haus
von 13-18 Uhr geöffnet

BRANDT

DAS MODERNE KAUFHAUS

Während unseres Osterverkaufs erhalten die Kinder in Begleitung
Erwachsener Überraschungen!

Nur noch kurze Zeit!

Jubiläums-Verkauf!

Aus Anlaß meines 40 jährigen Bestehens biete ich Ihnen
hiermit etwas ganz Besonderes, nie Wiederkehrendes!
Besichtigen Sie meine Schaufenster — oder lassen Sie sich
ohne Kaufzwang vorzeigen. Sie werden erstaunt sein über
die enorme Auswahl — und die niedrigen Preise!

Riesiger Preisnachlaß auf sämtliche Artikel:

Anzüge solide tragfähige Stoffe	von 16.- Mk. an
Anzüge gute Ausführung, neueste Farbtöne	von 23.- Mk. an
Anzüge in den modernen grauen, blau-grauen u. v.a. Dessins	von 29.- Mk. an
Sport-Anzüge d. neuest. Formen u. Stoffe mit langer od. Goll-Hose	von 19.- Mk. an
Übergangs-Mäntel und Farbstellungen	von 22.- Mk. an
Herren-Mäntel in Gummi, Loden u. an- deren wetterf. Stoffen	von 8.50 Mk. an
Jünglings-Anzüge mod. halb- mod. Stoffe	von 16.- Mk. an
Knaben-Anzüge Fantasie- und Sport- form, gute Qualitäten	von 3.50 Mk. an
Lederjacken, Windjacken, Trench-Coats	

Ca. 5000 **Hosen** vorrätig in allen
Größen u. Stoffarten von **1.50** Mk. an

Verzäumen Sie diese günstige Gelegenheit nicht!
Der weiteste Weg ist lohnend!

Gustav Reinsch

Halle a. S., Schmeerstraße 28, direkt am Markt

Lichtspielhaus „Sonne“

Täglich Käthe Dorsch, Hans Deins
Bollmann und Fritz Schulz

Die Lindenwirtin

Union-Theater

Seute Freitag bis Montag
Das große Sensations-Programm
Nach langer Zeit ein neuer Film nach der bekannt. in Carion-
büchern **Frank Merrill** Amerikas bestem Sen-
sationsdarsteller in
Tarzans Dschungel-Geschichten
Ein Film der großen Spannung und
Sensationen aus dem Leben
schiffbrüchiger Piraten
II.
Mädels von der Revue
Ein Lustspiel von Liebe und Tanz
Anfang 8.30 und 8.15 Uhr. — Sonntags 4 Uhr

„Sonne“ Sonntag: Jugendvorstellung
„Tarzan“

Teil-Ausverkauf

in Piano-Planos
meiner Raumuna.
1 Bösch-Bianola-
Biano
1 Erich-Duro-Ver-
Biano (el.)
1 Erich-Bianola-
Biano
1 Steinmann-Welt-
Flügel
2 el. Philips-Jazz-
Biano

zum halben Preis
zu verkaufen, einzeln
100 Notenrollen. Die
Zahlungen sind er-
höht für Stillleihen
günstigste Gelegenhei-
ten

B. Döll, a. S.
Halle
Gr. Ulrichstr. 33

Auf

Teilzahlung

Schlafzimmer

bestehend aus:

- 1 Antelbettschrank mit Spiegelglas
- 1 Waschtisch mit Spiegel
- 2 Nachtschränken
- 2 Datenmatratzen
- 2 Stuhlfagen / 1 Sandstuhlfager

650 Mark
Anzahlung nur 30 Mark
Monatrate 30 Mark
Erste Rate im Mai

Lieferung frei Haus, auch nach auswärt.
Alle weiteren Höhe, besondere Bedenken sind
unverbindlich, per Wert
bei laufender Zahlung

Möbelhaus
N. Fuchs
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 58
I., II., III. Etage.
(Im Hause der Nordseefischhalle).

Lipsia- Schuhe

Für empfindl. Füße.
Mit Gelenksstützen,
sprungelastlos
und für Stalagen

**Lipsia-
Schuhhaus**
Fr. Reinhold,
Merseburg,
Gottardstr. 28

Wettner ist billiger!

Warum Sorgen um die Frühjahrskleidung?

Sie brauchen neue Kleidung, die alte tut's nicht mehr,
Ostern steht vor der Tür und es ist Frühling. Machen
Sie sich frohe Feiertage in der neuen Kleidung! Pracht-
volle gediegene Mäntel und Anzüge, hochmodern und
unvergleichlich preiswert, haben unsere beiden Kleider-
fabriken diesmal herausgebracht. Besonderen Wert
haben wir auf ers.klassige Ausstattung, hauptsächlich
Innenverarbeitung, und auf eleganten Schnitt gelegt.

Kommen Sie zu

Wettner

Das Haus der eigenen Kleiderfabriken

Merseburg, Weißenfelsers Straße 3

Sonntag
von 12-6 Uhr
geöffnet!



Mantel Gabardine
reine Wolle
Stipon-Form
RM 52.-

Anzug, rein
Kammgarn
auf Leinen-
Rockhaar
RM 48.-

Anzug, rein
Kammgarn
schwere Quali-
tät, in bester
Verarbeitung
RM 58.-

Unseren Kunden-selbst bei Teilzahlung - alle Vorteile!

